

Aktuelles für Freunde des regionalen Genusses

## Gut zu wissen ...

*bauernladen.at ist der größte heimische Online-Marktplatz. 940 Produzenten, 7.200 Produkte*

Von Paul Christian Jezek, zu lesen auf Seite 3

© Andrea Knura

[www.bauernladen.at](http://www.bauernladen.at)

## Ach du dickes Ei!

*Im Kamptal züchtet Familie Gärtner unter anderem Strauße, Emus und Nandus.*



Ursprünglich hatte sich Rainer Gärtner auf die Truthahnzucht spezialisiert. Das war 1967. Damals beschäftigte er sich mit der Aufzucht hochwertiger Truthühner – von Eintagsküken bis mehrwöchigen Jung-Truthühnern und Schlachtputen. „Um den Ab-Hof-Verkauf interessanter zu gestalten, braucht es spannende Tiere.“ Diese Überlegung brachte Rainer Gärtner zu den größten Vögeln der Welt, den Straußen. Er reiste nach Südafrika und nahm befruchtete Eier mit, brütete sie aus – und war erfolgreich. Wobei das natürlich die Kurzfassung der Geschichte ist. Seit

1993 gibt es das Straußenland in Schönberg am Kamp. Auf ca. 16 ha laufen rund 300 Strauße, Nandus, Emus, Gänse und Truthühner herum. Und weil die verschiedenen Tiere, auch wenn sie nicht fliegen können, viele Eier legen, gibt es hier besondere Produkte für alle auf der Suche nach Ostergeschenken – zum Beispiel eine Lampe, ein Sparschwein oder ein Straußenei als Vogelhäuschen.

### Groß und robust

Die Straußeneier sind nämlich nicht nur die größten Eier, die es gibt, sondern auch sehr robust. „Man sagt, dass



ein 150 Kilo schwerer Strauß sich darauf stellen kann, ohne dass es zerbricht.“ Dennoch schaffen es die kleinen putzigen Straußenküken, das Ei zu zerbrechen, indem sie Nacken und Füße gegen die Innenwände stemmen. Ein Straußenei entspricht rund 20 Hühnereiern. Und daraus stellt Familie Gärtner neben Nudeln auch Eierlikör und Eierlikör-Zuckerln her. Das Fleisch des Strauße wird zu Rohschinken, Schmalz oder Creme für rissige Haut verarbeitet. Das besondere an Emu-Eiern ist ihre Farbe: Sie sind nämlich schwarz. Die Größe entspricht rund 10 Hühnereiern.

© unplash